

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 2

Sprachförderung – Das Dorfturnier

Autorin: Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Das Dorfturnier

Ziele:

Förderschwerpunkt:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung im Bereich „Präpositionen“
- Wortschatzerweiterung im Bereich „Bewegungsverben“
- Wortschatzerweiterung im Bereich „Gefühlsadjektive“
- Sprache
- gering
- ab 4 Jahren
- beliebig
- für die Geschichte keine, später Platz zum Fußballspielen
- Geschichte Seite 49 sowie eine Kopie für jedes Kind
- ein oder mehrere Fußbälle
- Fußballtore
- Kreide
- Überziehleibchen oder bunte Bänder zum kenntlich machen der Mannschaften
- großer Papierbogen
- Stifte
- keine
- ca. 5 Minuten
- über mehrere Wochen verteilt

Präpositionen sind bedeutungsvolle kleine Wörter, die in der alltäglichen Sprache sehr häufig vorkommen. Aufgrund dessen, dass Verben und Nomen für die Kinder eher relevantere Schlüsselwörter in einem Satz darstellen, wird den Präpositionen zum Teil weniger Aufmerksamkeit geschenkt bzw. diese werden nicht ausreichend bemerkt. Dies ist besonders bei Kindern der Fall, die Schwierigkeiten haben, einen ausreichenden Wortschatz zu entwickeln. Werden Präpositionen nicht korrekt verstanden, kommt es zu Missverständnissen und zu fehlerhaften Ausführungen von Handlungsanweisungen.

Vorbereitung:

Kopieren Sie für jedes Kind eine Geschichte, damit die Kinder diese mit nach Hause nehmen können, um sie erneut vorgelesen zu bekommen.

Einstimmung:

Versammeln Sie die Kinder in einem Sitzkreis, um über ein Fußballturnier in einem kleinen Dorf zu erzählen. Für den Jungen Theo ist dieses Turnier sehr wichtig.

Durchführung und Umsetzung:**Das Dorfturnier**

(Schwerpunkt Präpositionen auf und in)

Am kommenden Wochenende wird das Dorfturnier **auf** dem Sportplatz des Dorfes stattfinden. Das Dorfturnier ist ein Fußballfest, an dem Kinder und Erwachsene teilnehmen und sogar Mannschaften aus anderen Orten kommen. Theo ist fünf Jahre alt und freut sich schon seit Wochen **auf** das Fest. Er liebt es, **auf** dem großen Fußballplatz zu spielen und nicht nur **in** der Halle. Die Kindergartenkinder trainieren nämlich eigentlich **in** der Halle und nicht **auf** dem Platz. Beim Turnier spielen die Kinder aber auch draußen **auf** dem Platz, natürlich nicht **auf** dem ganzen. Ein kleiner Teil von dem großen Platz wird für sie abgesperrt. Hier stehen dann zwei kleine Tore, **in** die sie schießen. Im Training sind sie viele Kinder. Sie teilen sich beim Turnier **in** zwei Mannschaften auf. Von jeder Mannschaft darf ein Spieler **in** das Tor. Der Torwart steht nicht die ganze Zeit im Tor, sondern wird gewechselt. Das Besondere des Turniers ist aber etwas anderes. Während alle anderen Mannschaften einfach **auf** dem Platz sind und dort durch den Mann am Mikrofon vorgestellt werden, machen die Kindergartenkinder etwas anderes. Sie marschieren ein. Sie kommen von der Turnhalle über die Straße durch das Eingangstor **auf** den Platz marschieren. Dabei wird ganz laute, starke Musik gespielt (zumindest fühlt Theo sich dann sehr stark) und die Erwachsenen stehen am Rand und jubeln. Sie jubeln so lange, bis die Mannschaften **auf** dem Platz stehen und die Musik ausgeht. Das Gefühl, durch das Tor bei lauter Musik **auf** den Platz zu marschieren, findet Theo das schönste Erlebnis des ganzen Jahres. Hoffentlich ist es bald soweit.



© Dziurek – stock.adobe.com